

Übersicht

Geleitwort der Obergerichtspräsidentin	V
Vorwort	VII
Übersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXV
Materialienverzeichnis	XXXI

Kapitel 1: Allgemeines	1
-------------------------------------	----------

Kapitel 2: Das allgemeine Beschwerdeverfahren	11
--	-----------

Kapitel 3: Das Beschwerdeverfahren im Bereich der fürsorglichen Unterbringung	107
--	------------

Kapitel 4: Hinweise zur Beschwerde an das Bundesgericht	171
--	------------

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort der Obergerichtspräsidentin	V
Vorwort	VII
Übersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXV
Materialienverzeichnis	XXXI

Kapitel 1: Allgemeines	1
I. Kindes- und Erwachsenenschutzrecht im Kanton Bern	1
1. Quellen des materiellen Kindes- und Erwachsenenschutzes	1
2. Quellen des formellen Kindes- und Erwachsenenschutzes	2
3. Entstehung des Kindes- und Erwachsenen- schutzes	5
II. Institutionen des Kindes- und Erwachsenenschutzes im Kanton Bern	5
1. Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden	5
2. Direktion für Inneres und Justiz	8
3. Ärztinnen und Ärzte im Bereich der fürsorgerischen Unterbringung	9
4. Kindes- und Erwachsenenschutzgericht	9
5. Regionalgerichte	10

Kapitel 2: Das allgemeine Beschwerdeverfahren	11
I. Trennung «KES allgemein» und «FU»	11
II. Rechtsnatur der Beschwerde an das Kindes- und Erwachsenenschutzgericht	11
III. Verfahrensgrundsätze	13
1. Rechtshängigkeit	13
2. Untersuchungsgrundsatz	13
3. Offizialgrundsatz	16

4. Anspruch auf rechtliches Gehör	18
4.1 Anspruch auf Orientierung über den Verfahrensgang	18
4.2 Anspruch auf vorgängige Äusserung und Replik	18
4.3 Anspruch auf Mitwirkung bei der Sachverhalts- feststellung (insb. der Beweisanspruch)	20
4.4 Anspruch auf Prüfung und Berücksichtigung durch das Gericht	21
4.5 Anspruch auf Begründung des Entscheids	21
4.6 Anspruch auf Übersetzung?	21
4.7 Anspruch auf Aktenführung und Akteneinsicht	22
4.8 Heilung einer Gehörsverletzung vor dem Kindes- und Erwachsenenschutzgericht	24
4.9 Treu und Glauben	25
5. Richterliche Fragepflicht	25
6. Verfahrenssprache	26
7. Rechtsanwendung und Kognition	27
7.1 Rechtsanwendung von Amtes wegen (iura novit curia)	27
7.2 Kognition des Kindes- und Erwachsenen- schutzgerichts	28
8. Verfahrensbeteiligte	29
8.1 Beschwerdeführer und Beschwerdegegner (Parteien)	29
8.2 Mitbeteiligte	31
8.3 Betroffene	31
8.4 Vorinstanz	32
8.5 Vertretung und Verfahrensbeistandschaft	32
9. Ausstand und Ablehnung	34
9.1 Allgemeines	34
9.2 Ausstands- und Ablehnungsgründe	34
9.3 Zuständigkeit und Verfahren	37
9.4 Ablehnungsgesuch und Folgen der Verletzung der Ausstandsvorschriften	37
IV. Zuständigkeit des Kindes- und Erwachsenen- schutzgerichts	38
1. Sachliche, örtliche und internationale Zuständigkeit	38

2.	Funktionelle Zuständigkeit	39
2.1	Dreierbesetzung	39
2.2	Einzelbesetzung	40
2.3	Fünferbesetzung	42
V.	Zulässigkeitsvoraussetzungen der Beschwerde	42
1.	Statthaftigkeit der Beschwerde	42
1.1	Anfechtbarkeit von Endentscheiden	43
1.2	Anfechtbarkeit von Zwischenentscheiden	43
1.3	Anfechtbarkeit von prozessleitenden Verfügungen	45
1.4	Anfechtbarkeit von vorsorglichen Massnahmen	46
1.5	Anfechtbarkeit von behördlicher Untätigkeit	47
2.	Partei- und Prozessfähigkeit der beschwerdeführenden Partei	47
3.	Beschwerdelegitimation	48
3.1	Verfahrensbeteiligte	49
3.2	Nahestehende Personen	50
3.3	Dritte	51
4.	Rechtsschutzinteresse (Beschwer)	52
5.	Einhaltung der Beschwerdefrist	54
5.1	Bei der Anfechtung von Endentscheiden	54
5.2	Bei der Anfechtung von Zwischenentscheiden	56
5.3	Bei der Anfechtung von prozessleitenden Verfügungen	56
5.4	Bei der Anfechtung von vorsorglichen Massnahmen	57
5.5	Bei der Rechtsverweigerungs- und Rechtsverzögerungsbeschwerde	57
6.	Stellung zulässiger Beschwerdeanträge	57
6.1	Zum Antragserfordernis im Allgemeinen	57
6.2	Reformatorisches Begehren als Grundsatz	58
6.3	Kassatorisches Begehren als Ausnahme	59
6.4	Definition eines zulässigen Streitgegenstands	60
7.	Erhebung tauglicher Rügen	61
8.	Rechtzeitige Zahlung des Kostenvorschusses und einer allfälligen Sicherheitsleistung	61
9.	Nichtvorliegen eines gültigen Rechtsmittelverzichts	63

VI. Einreichung der Beschwerde	63
1. Einreichung beim iudex ad quem	63
2. Form	63
3. Beschwerdebegründung	64
4. Rügen und Noven	66
4.1 Rechtsverletzung	66
4.2 Unangemessenheit	66
4.3 Unrichtige Tatsachenfeststellung	67
4.4 Noven	67
4.5 Untätigkeit	68
VII. Instruktion der Beschwerde	69
1. Schriftenwechsel	69
1.1 Vernehmlassung der Vorinstanz und allfällige Wiedererwägung	69
1.2 Beschwerdeantwort	71
1.3 Stellungnahme des Mitbeteiligten	72
1.4 Stellungnahme der betroffenen Person	72
1.5 Zweiter Schriftenwechsel	72
1.6 Replik nach Art. 6 Ziff. 1 EMRK	72
1.7 Verzicht auf Vernehmlassung und Beschwerde- antwort	72
2. Vereinigung und Trennung von Beschwerde- verfahren	73
3. Entziehung und Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung	74
4. Andere vorsorgliche Massnahmen	75
4.1 Ordentliche Anordnung	75
4.2 Superprovisorische Anordnung	76
5. Beweiserhebung	77
6. Instruktionsverhandlung	78
7. Verfahrensdisziplin	79
7.1 Nichteintreten auf querulatorische und rechtsmissbräuchliche Eingaben	79
7.2 Ordnungsbusse bei mutwilligem Prozessieren	80
7.3 Sitzungspolizeiliche Massnahmen	80
7.4 Verbot des Berichtens	80

VIII. Beschwerdeverhandlung	81
1. Anspruch auf Durchführung einer Hauptverhandlung	81
2. Partei- oder Publikumsöffentlichkeit	84
3. Verhandlungsablauf	84
3.1 Anwendbares Recht und Protokollierung	84
3.2 Säumnis der Parteien	85
3.3 Erste Parteivorträge	85
3.4 Beweisverfahren	85
3.5 Vergleichsverhandlungen	85
3.6 Schlussvorträge (Plädoyers)	86
3.7 Urteilsberatung	86
IX. Beschwerdeentscheid	86
1. Spruchreife	86
2. Urteilsberatung	87
3. Beurteilung der Beschwerdeanträge	87
3.1 Zulässigkeitsprüfung	87
3.2 Begründetheitsprüfung	88
4. Entscheid	92
4.1 Reformation oder Kassation	92
4.2 Kassation von Amtes wegen	92
5. Entscheiddispositive	93
5.1 Nichteintreten auf die Beschwerde	93
5.2 Teilweises Ein- bzw. Nichteintreten auf das Rechtsmittel	94
5.3 Abweisung der Beschwerde	94
5.4 Gutheissung der Beschwerde	95
5.5 Teilweise Gutheissung bzw. Abweisung der Beschwerde	95
6. Entscheidbegründung und Rechtsmittelverzicht	95
7. Rechtskraftwirkung	96
7.1 Formelle Rechtskraft	96
7.2 Materielle Rechtskraft?	97
7.3 Bindungswirkung des Rückweisungsentscheids	98
8. Entscheidvollstreckung	99
X. Prozesskosten	100
1. Verfahrenskosten	100
2. Parteikosten	102
3. Kostenverlegung	102

4. Unentgeltliche Rechtspflege	103
4.1 Allgemeines	103
4.2 Formelle Voraussetzungen – Mittellosigkeit	104
4.3 Materielle Voraussetzungen – Nichtaussichtslosigkeit	105

Kapitel 3: Das Beschwerdeverfahren im Bereich der fürsorgerischen Unterbringung	107
I. Besonderheiten des Verfahrens bei fürsorgerischer Unterbringung	107
II. Beschwerdeobjekte	108
1. Entscheide auf dem Gebiet der fürsorgerischen Unterbringung	108
2. Entscheide der Kindes- und Erwachsenenschutz- behörde	108
2.1 Behördliche Anordnungen im Rahmen der fürsorgerischen Unterbringung	108
2.2 Einweisung zur Begutachtung	109
2.3 Entscheide betreffend die Unterbringung eines Kindes	109
2.4 Entscheide betreffend Verzicht oder Ablehnung einer Massnahme	110
3. Entscheide der Ärztinnen und Ärzte	111
3.1 Ärztliche Anordnung der fürsorgerischen Unterbringung	111
3.2 Behandlung einer psychischen Störung ohne Zustimmung	112
3.3 Massnahmen zur Einschränkung der Bewegungsfreiheit	112
4. Entscheide der Einrichtung	112
4.1 Zurückbehaltung	112
4.2 Abweisung eines Entlassungsgesuchs durch die Einrichtung	113
5. Verfügung der medizinischen Zwangsbehandlung im Rahmen des Straf- und Massnahmenvollzugs	113

III. Zuständigkeit des Kindes- und Erwachsenenschutzgerichts	115
1. Örtliche Zuständigkeit	115
1.1 Entscheide der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	115
1.2 Entscheide von Ärztinnen und Ärzten	115
1.3 Entscheide der Einrichtungen	118
2. Sachliche Zuständigkeit	119
3. Funktionelle Zuständigkeit	119
3.1 Instruktionsrichterin oder Instruktionsrichter	119
3.2 Dreierbesetzung	121
IV. Beschwerdelegitimation	121
1. Beschwerdebefugnis	121
2. Beschwer	123
V. Einreichung	127
1. Frist	127
1.1 Dauer	127
1.2 Fristenlauf	128
2. Form	132
3. Inhalt	134
4. Aufschiebende Wirkung	135
VI. Beschwerdeverfahren	136
1. Vorprüfung der Beschwerde	136
2. Anordnungen im Hinblick auf die Beschwerdeverhandlung	136
2.1 Vertretung	136
<i>a</i> Beiordnung eines unentgeltlichen Rechtsbeistands	136
<i>b</i> Beiordnung eines notwendigen Rechtsbeistands	137
<i>c</i> Wahlvertretung	138
2.2 Schriftenwechsel	139
2.3 Beweismassnahmen vor der Verhandlung	140
<i>a</i> Aktenbeizug	140
<i>b</i> Einholen einer ärztlichen Stellungnahme	140
<i>c</i> Gutachten	140
2.4 Vorladung und Vorführung	152

3. Beschwerdeverhandlung	153
3.1 Zweck	153
3.2 Säumnis	154
3.3 Erweiterung des Streitgegenstands	155
3.4 Mündliche Beschwerdebegründung und Anhörung	155
3.5 Einvernahme und mündliche Auskunft Dritter	158
3.6 Weitere Beweismassnahmen	158
3.7 Vergleichsverhandlung und Hinweis auf die Möglichkeit des Beschwerderückzugs	159
4. Beratung und Entscheid	160
4.1 Beschleunigungsgebot	160
4.2 Beratung	160
4.3 Entscheid	160
4.4 Kostenentscheid	164
<i>a Verfahrenskosten</i>	164
<i>b Parteikosten</i>	165
<i>c Amtliche Entschädigung</i>	165
4.5 Eröffnung und Begründung	167

Kapitel 4: Hinweise zur Beschwerde an das Bundesgericht	171
I. Vorbemerkungen	171
II. Beschwerde in Zivilsachen	171
1. Beschwerden gegen Entscheide auf dem Gebiet des Kindes- und Erwachsenenschutzes in der Systematik des Bundesgerichtsgesetzes	171
2. Partei- und Prozessfähigkeit	172
3. Anfechtbare Entscheide	173
3.1 End-, Teil- und Zwischenentscheide	173
3.2 Ausschöpfung des Instanzenzugs	176
4. Streitwert	178
5. Beschwerdebefugnis	180
6. Beschwerdefrist	183
7. Form der Beschwerde	185
7.1 Allgemeine Formerfordernisse	185
7.2 Amtssprache	186
7.3 Begehren	186

7.4	Beschwerdegründe und Begründung der Beschwerde	188
a	<i>Allgemeines</i>	188
b	<i>Rüge der Verletzung von Bundesrecht</i>	189
c	<i>Rüge der Verletzung von Grundrechten</i>	191
d	<i>Rüge der Verletzung von kantonalem Recht</i>	192
e	<i>Rügen zur Feststellung des Sachverhalts</i>	194
f	<i>Beschwerden gegen Entscheide über vorsorgliche Massnahmen</i>	196
8.	Ausgewählte Verfahrensfragen	196
8.1	Neue Vorbringen	196
8.2	Aufschiebende Wirkung	198
8.3	Kosten und unentgeltliche Rechtspflege	199
III.	Subsidiäre Verfassungsbeschwerde	201
1.	Anwendungsbereich	201
2.	Ausgewählte Aspekte zur Verfassungs- beschwerde	202
IV.	Beschwerden gegen Entscheide betreffend die fürsorgliche Unterbringung	203